



Karl-Heinz Meier-Braun

## Schwarzbuch Migration

Verlag C.H. Beck, 2018, 192 S.,  
14,95 EUR, e-Book 11,99 EUR

Einer Springflut gleich sind Flüchtlinge in den letzten Monaten in unser Land gedrängt.« Dieser Satz scheint mitten aus der aktuellen Debatte zu stammen. Doch gesagt hat ihn der frühere baden-württembergische Sozialminister Dietmar Schlee (CDU) Ende der 70er Jahre. Der Autor Karl-Heinz Meier-Braun stellt in seinem kürzlich erschienenen Buch die heutige »Flüchtlingskrise« in einen historischen Zusammenhang und verortet den Beginn der Ausländerdebatte genau in der Zeit, als Politiker wie Schlee mit Worten wie »Asylantenflut« bis heute übliche »Kampfbegriffe« prägten.

Eindrucksvoll weist der Autor auf knapp 200 Seiten nach, dass die heute spürbare Hysterie und Angst vor Fremden keineswegs der Realität entspricht. Denn Deutschland sei es immer wieder gelungen, sich die Flüchtlinge vom Leib zu halten. »Anders als Parteien wie die AfD behaupten, war die »Willkommenskultur« des September 2015 eine historische Ausnahme«, heißt es im Umschlagstext des Buches.

Dennoch: Deutschland ist Einwanderungsland, »wenn es auch viele nicht wahrhaben wollen«, stellt Meier-Braun klar. Das Verdienst des gut lesbaren Bandes ist, dass er einfache Parolen entlarvt. Schon vor 25 Jahren hat die damalige Flüchtlingskommissarin der Vereinten Nationen, Sagato Ogata, gewusst: »Eine stabile Welt bekommt man nicht, wenn man seine Türen vor dem Elend schließt.« Schon damals waren anderthalb Milliarden Menschen unterernährt, heißt es weiter. »Verändert hat sich daran herzlich wenig«, lautet die traurige Bilanz des Autors, der langjähriger Leiter der Fachredaktion SWR International beim Südwestrundfunk in Stuttgart war.

Rainer Lang

## Impressum

ISSN 0939-3455

[www.evangelische-aspekte.de](http://www.evangelische-aspekte.de)

evangelische  
aspekte

Die Zeitschrift der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland, 28. Jahrgang 3. Quartal, August 2018.

Herausgeber: Evangelische Akademikerschaft in Deutschland e. V. (EAiD), Im Lontel 31, 71254 Ditzingen  
Telefon: (0 71 56) 1 79 79 54; E-Mail: [info@ev-akademiker.de](mailto:info@ev-akademiker.de)  
vertreten durch Dr. Bertram Salzmänn, Ammerbuch (V.i.S.d.P.).

Redaktion: Dr. Hans Birkel, Rainer Lang, Hermann Preßler, Dr. Bertram Salzmänn, Manfred Schütz, Ulrike Theurer, Andrea Wenz, Stephan Mühlich.  
Fotos (soweit nicht anders angegeben): Pixabay, CC0; Autorenfotos von den Autoren gestellt.  
Satz: Schwarz Grafik & Satz, Hildebrandstraße 42, 70191 Stuttgart  
Herstellung: Kerker Druck GmbH, Industriegebiet Nord, Hans-Geiger-Straße 4, 67661 Kaiserslautern.

Verlag: Evangelische Akademikerschaft in Deutschland e. V. (EAiD), Im Lontel 31, 71254 Ditzingen  
Telefon: (0 71 56) 1 79 79 54; E-Mail: [info@ev-akademiker.de](mailto:info@ev-akademiker.de)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1/2016

Manuskripte (möglichst per E-Mail) bitte an Dr. Bertram Salzmänn, Poltringer Hauptstr. 55, 72119 Ammerbuch,  
E-Mail: [redaktion@evangelische-aspekte.de](mailto:redaktion@evangelische-aspekte.de)  
Für Rücksendung unverlangt zugesandter Manuskripte, Fotos und Rezensionsexemplare kann nicht garantiert werden.

Bezug: Die Vierteljahresschrift *evangelische aspekte* erscheint jeweils Februar, Mai, August und November. Sie kann durch den Buchhandel oder direkt bei der Evangelischen Akademikerschaft abonniert werden.

Einzelheft: € 8,- zuzüglich Versandkosten; Jahresabo: € 16,- einschließlich Versandkosten. Abbestellung ist zum Ende eines Jahrgangs möglich; sie muss bis zum 30. September beim Verlag eingegangen sein. Für Mitglieder der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland e.V. ist der Bezug der Zeitschrift *evangelische aspekte* im Jahresbeitrag enthalten.

Bankverbindung Abonnement: Evangelische Akademikerschaft in Deutschland: Evangelische Bank Kassel.  
IBAN DE03 520 604 10 0000 800 201, BIC GENODEF01EK1.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme von Beiträgen mit Quellenangabe ist nach Rücksprache mit dem Verlag in der Regel möglich. Das Herstellen von Fotokopien einzelner Beiträge für die nichtöffentliche Verwendung in der Gemeindefarbeit oder in Haus- und Gesprächskreisen ist bei Angabe der Quelle gestattet.

Diese Zeitschrift ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.